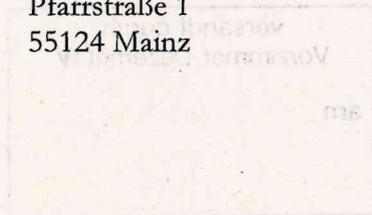


Stadtverwaltung Mainz | Dezernat IV | Postfach 3620 | 55026 Mainz

Frau Ortsvorsteherin
Sabine Flegel
Ortsverwaltung Mainz-Gonsenheim
Pfarrstraße 1
55124 Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

23.9.22 hls

10-Hauptamt

Dezernat für Soziales, Kinder,
Jugend, Schule und Gesundheit

Postfach 3620
55026 Mainz
Stadthaus, Kreyßig-Flügel | 5. OG
Kaiserstraße 3-5

Ansprechperson
Stefan Schenkelberg
Tel 0 61 31 12 - 31 78
Fax 0 61 31 12 - 3656
stefan.schenkelberg@stadt.mainz.de
www.mainz.de

Mainz, September 2022

**Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
hier: Beantwortung der Zusatzfragen zum Integrationsplan für die Bewohner:innen der Housing Area im Ortsbeirat am 05.07.2022 zur Beantwortung 0706/2022**

Sehr geehrte Frau Flegel,

die ausstehende Beantwortung der Zusatzfragen von Herrn Huber vom 05.07.2022 zum Integrationsplan für die Bewohner:innen der Housing Area beantworte ich wie folgt:

1. Aus der Presse konnte man entnehmen, dass unter den Flüchtlingen auch unbegleitete Jugendliche seien. In Sachen Belegungskonzept vermisst er in der Antwort zu 1. eine Aussage dazu

Seit dem 19.04.2022 gibt es eine Vereinbarung mit dem Jugendhilfeträger Stiftung Juvente Mainz für die Versorgung und Betreuung unbegleiteter, minderjähriger Ausländer in der Housing Area. Die Stiftung Juvente hat die aktuell sechs dort untergebrachten umA am 08.09.2022 in eine neu geschaffene Jugendwohngemeinschaft des Trägers in der Mainzer Neustadt verlegt. Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Fallzahlen, werden wir die sechs Plätze in der Housing Area weiterhin für die Unterbringung von umA benötigen.

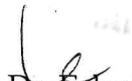
2. Wird im Integrationskonzept außer auf zugewanderte Menschen auch auf andere Gruppen wie beispielsweise Obdachlose oder suchtabhängige Bewohner:innen eingegangen? Zumindest sei dies ratsam, wenn dort auch Kinder und Jugendliche wohnten.

Wir verweisen auf die Antwort vom 24.05.2022. Das „kommunale Integrationskonzept für (Neu-)Zugewanderte in der Landeshauptstadt Mainz“ bezieht sich allein auf die Gruppe der (Neu-)Zugewanderten im ganzen Stadtgebiet Mainz. Ein auf das Wohngebiet der Housing Area abgestimmtes Integrationskonzept, ist nicht geplant. Die Bewohner:innen des Hauses für obdachlose Menschen werden von Stiftung Juvente als sozialer Träger in der Obdachlosenhilfe und weitere gemeinnützige

Vereine betreut. Die konkrete Tätigkeit der Stiftung Juvente als Betreuungsorganisationen beinhaltet Aufgaben der sozialen Beratung und Betreuung sowie organisatorische Aufgaben.

Ich bitte Sie, dieses Schreiben den Mitgliedern des Ortsbeirates zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter